|  |
| --- |
| **Groblernziel gemäß FwDV 2** |
| * Die Teilnehmer müssen die in der Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang) in der Ausbildungseinheit „Gefahren der Einsatzstelle“ erworbenen Kenntnisse einsatzpraxisbezogen vertiefen und selbstständig anwenden können.
 |

|  |
| --- |
| **Inhalte gemäß FwDV 2** |
| * Gefahren
* Kennzeichnungen
* Verhalten im ABC-Einsatz
 |

|  |
| --- |
| **Lernzielstufen** |
| * LZS 2 (… mit eigenen Worten beschreiben beziehungsweise erklären können)
* LZS 2 (… in der Lage sein, Tätigkeiten selbstständig ausführen können)
 |

|  |
| --- |
| **vorgegebener Zeitrahmen** |
| * 4 Unterrichtsstunden
 |

|  |
| --- |
| **empfohlene Unterrichtsmethoden** |
| * Unterrichtsgespräch
* Einsatzübungen
* Objektbegehungen
 |

|  |
| --- |
| **Feinlernziele** |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen** | **Hinweise** |
| Gefahren | * die Gefahren, die von ABC-Gefahrstoffen ausgehen, beschreiben können.
 | * Gefahren
* Begriffe
* Eigenschaften und Gefährdungen
* Vorkommen und Objekte
 |
| Kennzeichnungen | * die Kennzeichnung von ABC-Gefahrstoffen entsprechend den verschiedenen Rechtsvorschriften beschreiben können.
 | * Stoffe und Gemische
* Gebäude, Räume und Anlagen
* Transporte auf Straßen und Schienen
* Gasflaschen
 |
| Verhalten im ABC-Einsatz | * die grundsätzlichen Verhaltensregeln beim Auftreten von Gefahren durch ABC-Gefahrstoffe beschreiben können.
 | * Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 500
* GAMS-Regel
* Ergänzende und spezielle Maßnahmen
* Schutzmaßnahmen
 |
| praktische Anwendung | * Kennzeichnungen von ABC-Gefahrstoffen erkennen und beschreiben und sich entsprechend selbstständig verhalten können.
 | * Im Rahmen einer Einsatzübung bei einem angenommenen Unfall mit Gefahrstoffaustritt oder einer Einsatzübung in einem Objekt mit ABC-Gefahrstoffen
* Objektbegehungen
 |

|  |
| --- |
| **Abschluss** |
| * Zusammenfassung
* Erfolgskontrolle
* Beantwortung von Fragen
* Nachbesprechung der durchgeführten Einsatzübungen und Objektbegehungen
 |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| * Bei der Verwendung der zu dieser Ausbildungseinheit erstellten Lehrunterlage und der dazugehörenden Folienvorlagen ist das grundsätzliche Lernziel der Truppmannausbildung Teil 2 (… Vermittlung standortbezogener Kenntnisse) und der begrenzte Zeitrahmen zu beachten.
* Die Lehrunterlage und die dazugehörenden Folienvorlagen können / sollten abschnittsweise verwendet oder auch durch Einbeziehung örtlicher Besonderheiten ergänzt werden.
* Die Lernunterlage stellt eine Zusammenfassung der Lehrinhalte dieser Ausbildungseinheit dar und soll zur Steigerung des Lernerfolges beitragen. Sie gibt den einzelnen Teilnehmern die Möglichkeit, sich jederzeit einen Überblick über die vermittelten Lehrinhalte zu verschaffen.
* Die Art und der Umfang der für diese Ausbildungseinheit vorgesehenen Einsatzübungen ist auf das Groblernziel dieser Ausbildungseinheit und auf den begrenzten Zeitrahmen abzustimmen.
* Die für diese Ausbildungseinheit vorgesehenen Objektbegehungen werden im Zusammenhang mit der Ausbildungseinheit „Objektkunde“ eingehend behandelt.
* Für den Bereich der Gefahrgutkennzeichnung wurden Informationsblätter erstellt, die bedarfsgerecht an die Teilnehmer verteilt werden können.
* Das Aufgabenblatt enthält Testfragen zu dieser Ausbildungseinheit und ermöglicht so eine Selbstkontrolle durch die Teilnehmer.
* Darüber hinaus können die Testfragen des Aufgabenblattes auch für den Leistungsnachweis (schriftliche Prüfung) verwendet werden.
 |